

Germany-Magdeburg: Bridge-design services

OJ S 55/2022 18/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

National registration number: 991-08215-47

Postal address: Kleiner Werder 5c

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Telephone: +49 391-5350

Fax: +49 391-5352114

Internet address(es):

Main address: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=447564>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=447564>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bauverwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungs- und baubegleitende Leistungen für den Ersatzneubau der Straßenbrückenanlage Quenzbrücke über die UHW / SiK in Brandenburg / Havel

Reference number: 3837SB4-235.03/6701-075-02.01.01/1

II.1.2. Main CPV code

71322300 Bridge-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungs- und baubegleitende Leistungen für den Ersatzneubau der Straßenbrückenanlage Quenzbrücke über die UHW / SiK in Brandenburg / Havel

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 170 734,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Straßenbrücke Quenzbrücke überführt die Bundesstraße (B) 1 über die Untere Havel-Wasserstraße (UHW) bzw. den Silokanal (SiK) bei km 61,350 in Brandenburg / Havel. Die Quenzbrücke wurde in den Jahren 1966 bis 1968 erbaut und hat große Bedeutung für den regionalen und überregionalen Verkehr, insbesondere zwischen den Großräumen Magdeburg und Berlin. Die B1 ist ein wesentlicher Bestandteil des Straßennetzes und übernimmt eine wichtige Funktion zur Verbindung des Havellandes über die Stadt Brandenburg / Havel mit dem gesamten Wirtschaftseinzugsgebiet in westlicher Richtung, unter anderem auch weiterführend über die Anschlussstelle Ziesar mit der Bundesautobahn (BAB) 2. Für mehrere traditionelle gewerbliche und industrielle Großstandorte ist die B1 der Hauptverkehrsweg für den Transport vieler Wirtschaftsgüter. Der Erhalt der Querung über den Silokanal ist für die Verkehrsanbindung der Stadt von wesentlicher Bedeutung, da ansonsten keine ausreichend leistungsfähigen Alternativen bestehen.

Die Quenzbrücke ist als Dreifeldbrücke in Hohlkasten-Spannbetonbauweise mit Längs- und Quervorspannung ausgeführt. Der verbaute Spannstahl St 140/160 aus Hennigsdorfer Produktion gilt als sehr empfindlich gegenüber wasserstoffinduzierter Spannungsrisskorrosion. 2014 und 2019 wurden Spannstahlproben entnommen und labortechnisch untersucht. Im Ergebnis der Spannstahluntersuchungen wurden mehrere Anrisse und vereinzelt auch Drahtbrüche festgestellt. Im Zuge des Abbruchs der hinsichtlich der Überbaukonstruktion vergleichbaren Brücke über den Altstadtbahnhof Brandenburg zeigte sich dort ein derart desaströses Bild von dem verbauten und heute versprödeten Spannstahl, dass für die Quenzbrücke sofort ein Monitoringsystem zur kontinuierlichen akustischen Erfassung einzelner Spanndrahtbrüche eingerichtet wurde. Aufgrund tendenziell steigender Drahtbruchereignisse wurden die 2 außenliegenden Fahrbahnen gesperrt und der überführte Straßenverkehr auf je eine der mittleren Richtungsfahrbahnen mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h beschränkt. Darüber hinaus wurde die Brücke umgehend für die Überfahrt für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 16 t sowie entsprechende Umfahrungen beschildert. Fortan werden wöchentliche Inspektionsmessungen und Bauwerksbesichtigungen zur Überprüfung auf Risse oder andere Auffälligkeiten durchgeführt.

Im Rahmen des hier zu vergebenden Ingenieurvertrages sind durch den AN im Wesentlichen der Entwurf-Haushaltsunterlage (Entwurf-HU), der Entwurf-Ausführungsunterlage (Entwurf-AU), die Unterlagen zur Einvernehmens- und Benehmensherstellung nach WaStrG, die Vergabeunterlagen und ein Teil der Ausführungsunterlagen für den Ersatzneubau des

Brückenbauwerkes aufzustellen. Darüber hinaus werden Teile der Besonderen Leistungen der Lph. 8 der HOAI beauftragt, die sowohl Leistungen der bauvertraglichen Unterstützung als auch der örtlichen Bauüberwachung beinhalten.

Eine detailliertere Beschreibung des Umfangs der zu beschaffenden Leistungen ist als Bestandteil des vorläufigen Vertragsentwurfs auf gesonderter Anlage unter <http://www.evergabe-online.de> abrufbar.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 170 734,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 46

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die objektiven Kriterien sowie deren Wichtung sind dem Abschnitt III zu entnehmen.

Bei objektiver Gleichheit erfolgt die Auswahl nach VgV § 75 Abs. 6 durch Losverfahren.

Gewichtung VgV § 46 Abs. 3 Nr.1:

Wichtung 100 % - Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Brückenplanungen in den letzten 8 Jahren

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt „Eigenerklärung Eignung“ ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Das Formblatt steht auch im Internet unter gdws.wsv.bund.de (GDWS/Ausschreibungen /Freiberufliche Leistungen) zur Verfügung. Erfolgt der Nachweis über das Formblatt „Eigenerklärung Eignung EU“ oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Ausfüllhinweis zu Nr. 1 im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung:

Sollten keine wirtschaftlichen Verknüpfungen bestehen bzw. keine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit vorliegen, sind die Felder mit „keine“ oder einer anderen Kenntlichmachung des Nichtvorliegens auszufüllen.

Vom Auftraggeber werden folgende Teilnahmeunterlagen über die e-Vergabeplattform des Bundes kostenlos zur Verfügung gestellt:

- 001_Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Formblatt 130-LF)
- A01_Teilnahmebedingungen-Teilnahmewettbewerb TnLFT (Formblatt 131-LF)
- A02_ Informationsblatt Datenverarbeitung
- A03_Eignungskriterien_Punkteermittlung
- A04_ENTWURF Aufforderung zur Abgabe eines Erstantgebots (Formblatt 312b-L/F)
- A05_Gewichtung der Zuschlagskriterien (Formblatt 313-F)
- B01_Teilnahmeantrag (Formblatt 132-L/F)
- B02_Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 133/333b-L/F)
- B03_Erklärung der Bewerbergemeinschaft (Formblatt 401-L/F)
- B04_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Formblatt 392-L/F)
- B05_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 393-L/F)
- vorläufiger Vertragsentwurf

Die Bewerber haben durch Eigenerklärung folgende Auskünfte abzugeben:

(1) Erklärung nach §§ 123, 124 GWB und § 44 Abs. 1 VgV
(Formblatt 133/333b-L/F: Ziffer 1, 4, 5.1, 5.2, 13)

Vorstehende Eigenerklärungen / Auskünfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zu VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3:

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

(nur Mindeststandard, Erklärung gemäß Formblatt 133/333b-L/F: Ziffer 6).

Nachweise zu VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt oder für die Bewerbergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft abzugeben.

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen: siehe Ziffer III.1.1)

Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen:

- Ziffer 7.1: VgV § 45 Abs. 1 Nr. 1
- Ziffer 7.2: VgV § 45 Abs. 1 Nr. 1

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ist eine der geforderten Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen, es erfolgt der Ausschluss und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung/zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

- .
1. Nachweis, dass keine Ausschlussgründe nach VgV, GWB vorliegen. Diese sind:
- a) Angabe der wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen nach § 124 GWB (Punkt 1 des Formblatts 133/333b-L/F)
 - b) Erklärung entsprechend § 123 GWB (Punkt 4 des Formblatts 133/333b-L/F)
 - c) Erklärung entsprechend § 124 GWB (Punkte 5.1 und 5.2 des Formblatts 133/333b-L/F)
 - d) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 VgV Abs. 1 Nr. 3 (Punkt 6 des Formblatts 133/333b-L/F)

Nachweis der Deckungssummen

- von mindestens 1.500.000 € für Personenschäden
- von mindestens 1.500.000 € für sonstige Schäden

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Ersatzweise kann eine Erklärung über eine projektbezogene Erhöhung der Versicherung erbracht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis zu VgV § 46 Abs. 3 Nr. 1:

Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Brückenplanungen in den vergangenen 8 Jahren (Wichtung 100 % und Mindeststandard)

.

Vorlage von Referenzen des Bewerbers für Brückenplanungen in den vergangenen 8 Jahren mit Angabe:

- des Brückentyps,
- der bearbeiteten Abschnitte, Leistungsphasen und Honorarzonen der HOAI,
- des Rechnungswertes,
- der Leistungszeit sowie
- der öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Angabe der Kontaktdaten des Ansprechpartners).

.

Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können, wird nicht begrenzt. Als Mindestforderung sind mindestens drei Referenzen der nachfolgenden Bedingungen vorzulegen. Die Referenzen können sich aus Teilleistungen unterschiedlicher Projekte bzw. Bauvorhaben zusammensetzen. Die Zuordnung der Referenzen zu den Brückentypen hat durch den Bewerber zu erfolgen. Es erfolgt keine Mittelwertbildung, die maximal zu erreichende Punktzahl ergibt sich entsprechend der nachfolgend festgelegten Referenzkombinationen:

.

5 Bewertungspunkte: Mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke jeweils der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3, 5 und 6 mindestens der Honorarzone 3 und mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 4 mindestens der Honorarzone 4.

.
4 Bewertungspunkte: Mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke jeweils der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 oder 3 und 6 mindestens der Honorarzone 3 und mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke, integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.
.

.
3 Bewertungspunkte: Mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke jeweils der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 und 5 oder 3 und 6 mindestens der Honorarzone 3 und mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.
.

.
2 Bewertungspunkte: Mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke jeweils der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 5 mindestens der Honorarzone 3 und mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.
.

.
1 Bewertungspunkt (Mindestanforderung): Mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke jeweils der HOAI-Abschnitte Objektplanung Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen in den HOAI-Leistungsphasen 6 mindestens der Honorarzone 3 und mindestens jeweils eine Referenz einer Straßenbrücke nach Eurocode mit mindestens 40 m Einzelstützweite für die Brückentypen Verbundbrücke und Stabbogenbrücke oder integrales Bauwerk und Stabbogenbrücke des HOAI-Abschnittes Tragwerksplanung jeweils in den HOAI-Leistungsphasen 3 oder 4 mindestens der Honorarzone 4.
.

.
0 Bewertungspunkte: Bedingungen für einen Punkt nicht erfüllt.
.

Sofern das integrale Bauwerk oder die Stabbogenbrücke in der Fahrbahnebene einen Verbundquerschnitt besitzt, wird die entsprechende Referenz jeweils für beide Kriterien gewertet. Für die geforderte Mindestanzahl von drei Referenzen ist das jedoch nicht von Relevanz, d.h. hier würde diese Referenz nur einmal gezählt.
.

..
Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen: siehe Ziffer III.1.1)
.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 133/333b-L /F) bei Referenzen zu Leistungen für öffentliche Auftraggeber keine durch eine von der zuständigen Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung vorzulegen ist.

Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen:

- Ziffer 8: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 6
- Ziffer 10: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 8
- Ziffer 11: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 3
- Ziffer 12: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 9
- Ziffer 14: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 4
- Ziffer 15: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 7
- Ziffer 16: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 11

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgendes ist ein Mindeststandard:

Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Brückenplanungen in den vergangenen 8 Jahren.
Vorlage von drei Referenzen, die die Mindestanforderung (1 Bewertungspunkt) erfüllen.

Ist einer der geforderten Mindeststandards nicht erfüllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen, es erfolgt der Ausschluss und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung/zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§ 75 Abs. 1, 2 und 3 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/04/2022 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilnahmeantrags sind nur über die e-Vergabepattform des Bundes zugelassen.

Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <http://www.evergabeonline.info/index.html> abgerufen werden.

Anfragen sind schriftlich über die e-Vergabepattform des Bundes zu stellen.

Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilnahmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabepattform des Bundes mit.

Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge in schriftlicher Form bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

Der Umfang der Teilnahmeunterlagen ist unter Ziffer III.1.1) aufgeführt.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen (Formblatt 393) vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Die in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Postal address: Kleiner Werder 5c

Town: Magdeburg

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Telephone: +49 391-5350

Fax: +49 391-5352114

Internet address: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/03/2022